























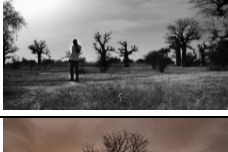








Bild	Nr	Name	Beschreibung	Größe
	1611-2	Papayafrau	In der Großstadt ist der Handel eine wichtige Einkommensquelle für die Familie. Diese schöne Afrikanerin bietet die köstlichen Früchte besonders anmutig an. Sie verkauft in Bars und Restaurants, wie früher in Paris die Blumenmädchen.	
	1623-2	Abends in Ouagadougou	Kurz nach Sonnenuntergang, das ganze Jahr zwischen 18 und 19 Uhr ist in der Millionenstadt eine ganz besondere Stimmung – die blaue Stunde, angenehme Temperaturen und Zeit für Spiel und Erholung	
	1723	Teenage Girls	Pubertierende Mädchen sind in dieser traditionellen Gesellschaft eher scheu und schüchtern gegenüber Erwachsenen und Fremden, aber untereinander wird gelacht und getratscht und über Haare und Klamotten geredet – wie überall auf der Welt.	
	1728	Sammeltransport	Vereisen ist teuer und Verkehrsmittel sind knapp, vor allem abseits der Nationalstraßen. Also wird jede Gelegenheit genutzt. Eine solche Fahrt auf staubigen und holprigen Pisten, eng eingezwängt macht man nicht zum Vergnügen.	
	1765	Biela biel biela	Wichtige Gäste werden besonders herzlich empfangen. Biel Biela ist die einheimische Sprache der Gourmantsche und bedeutet so viel wie herzlich willkommen.	
	2020	Les Tam Tams	Die Blechtrommeln werden zur Begrüßung geschlagen, zum Tanz und immer noch um Botschaften über lange Distanzen zu übermitteln.	
	2085	Landschaft nach der Regenzeit	Wieviel Regen fällt bestimmt wieviel geerntet wird. Die trockene Savanne verwandelt sich in der Regenzeit in blühende Landschaften – Wasser ist Leben.	
	2225	Küchenhilfe	Das Leben in Burkina Faso findet im Freien statt. Die Großfamilie lebt gemeinsam mit mehreren Generationen. Die Familie ist das soziale Netzwerk – Achtsamkeit und Respekt vor allem vor Älteren bestimmen das Zusammenleben.	
	2334	Zum Shoppen	Markttag ist einmal in der Woche, dabei wechseln sich die Kleinstädte der Umgebung ab. Mittwochs ist Markt in Piela, donnerstags in Bilanga und freitags in Bogandé.	
	2337	Arbeit adelt	Kinder werden schon früh in Verantwortung genommen und müssen tatkräftig im Haushalt mithelfen. Wasser holen ist Aufgabe der Frauen und Mädchen. Das ist schwere körperliche Arbeit, aber auch Verantwortung für die Familie. Das verleiht der betreffenden Person Autorität und Anerkennung.	
	2386	Schattenspender	Große Bäume sind Versammlungsplätze, Treffpunkte und guter Schutz gegen die brennende Sonne.	

	2389	Was bringt die Zukunft?	Schüchtern und neugierig zugleich. Noch vor ein paar Jahren fühlten sich die Menschen in Burkina Faso in Anwesenheit von Kameras unwohl. Inzwischen gibt es auch auf dem Land Telekommunikation und Facebook wird fleißig genutzt – Selbstdarstellung inbegriffen.	
	2463	Erdnuss	Erdnüsse werden vor allem von Frauen angepflanzt. Sie werden verkauft oder zu Öl verarbeitet. So haben die Frauen privates Geld in der Tasche.	
	2477	Hirse	Hirse ist Hauptnahrungsmittel. TO – Hirsebrei mit Blättersauce gibt es zum Frühstück und zum Abendessen. In Mangelzeiten gibt es oft nur eine Mahlzeit am Tag.	
	2598	Fortschritt	Schön angelegte Wege, bepflanzte Steinreihen, fruchtbare Böden. Die Workshops zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und Ernährungssituation wurden hier optimal umgesetzt	
	2603	Kinderarbeit	Bei so viel aufwändiger Hausarbeit – ohne moderne Hilfsmittel braucht man jede Hand. Auch auf dem Feld werden die Kinder gebraucht. Ein Grund warum die Geburtenkontrolle nicht greift. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 15 Jahre bei einem Bevölkerungswachstum von 3%.	
	2637	Beim Spiel	Ohne Computerspiele und teures Spielzeug in einem Dorf im Busch. Die Kinder sind körperlich fit und kreativ.	
	2639	Die große Freiheit	Gemeinsamkeit erleben, wilde Spiele ohne Aufsicht von Erwachsenen – selber entdecken. Die Kinder sind oft sich selber überlassen. Helikoptereltern gibt es in Burkina Faso nicht.	
	2642	Krieger	Gewalt ist zunehmend ein Thema im friedlichen Burkina Faso. Die Region wird zunehmend destabilisiert: Al Quaida, IS und Militärs des gestürzten alten Regimes. Ohne gut ausgebildete und bezahlte Polizei ist die Bevölkerung wehrlos.	
	2689	Ehrentanz	Die alte Dame tanzt sehr anmutig und würdevoll um sich bei einer BAREKA Delegation für den Bohrbrunnen zu bedanken, den ihr Dorf erhalten hat. Welche Ehre!	
	2722	Mobilisierung	Großer Bahnhof – so viele Menschen kommen um ihre Anerkennung zu zeigen. Für europäische Besucher ein unglaubliches Erlebnis.	

	2752	Mehrgenerationenhaus	Gemeinschaftsküche und einzelne Häuser – hier wohnt eine Großfamilie	
	2972	Schulweg	Die größeren Kinder kommen mit dem Fahrrad zur Schule. In Piela gibt es weiterführende Schulen. Die Kinder fahren oft 10 km weit – morgens und abends.	
	3004	Savanne	Friedliche Stimmung in den Dörfern fernab von Verkehrslärm und Großstadtheftik. Hier lebt man noch wie vor 100 Jahren.	
	3007	Baobabs	Ein Gürtel mit Affenbrotbäumen in der Nähe von Piela – 100 km lang. Die majestätischen Bäume spenden Schatten, Früchte und Blätter werden gegessen.	
	3030	Magische Stunde	Kurz vor Sonnenuntergang scheint die Zeit still zu stehen.	
	3076	Sehnsucht	Die Trockenheit, die Hitze, die Kargheit, die Weite – die Buschlandschaft in der Provinz Gnagna ist ein Sehnsuchtsort, an den man immer wieder zurück will. Doch viele junge Menschen dort sehnen sich nach einem Leben in der Großstadt	
	3091	Nach Hause	So jung und ganz alleine unterwegs. Ein Esel mit Wagen ist ein kostbarer Besitz. Wer so viel Vertrauen genießt tankt Selbstbewusstsein.	
	3255	Kindersicht	Das Erziehungssystem in Burkina ist eher autoritär, die Schulklassen sind riesig und auf gehorsam wird viel Wert gelegt. Aber die Kinder sind überall dabei, ganz selbstverständlich und wenig behütet.	
	3258	Die Zukunft Afrikas	In Burkina Faso ist die Hälfte der Bevölkerung unter 15 Jahre alt. In den Dörfern sind 8 oder 10 Kinder in einer Familie keine Seltenheit. Gebildete Familien haben weniger Kinder: Der Schlüssel für die bessere Zukunft in Afrika liegt in Bildung und geringerem Bevölkerungswachstum	
	3323	Stolz und Vorurteil	Junge Männer in Afrika, wenig Arbeit in der Trockenzeit. Kaum Möglichkeit einen Job zu bekommen. Berufliche Bildung fehlt.	

	3327	Brunnen Nummer 100	Mit Hilfe von Bareka konnten in Piela und Bilanga über 100 Brunnen gebohrt werden. Die Trinkwassersituation hat sich deutlich verbessert 😊	
---	------	--------------------	--	--

Michael hat mit seinen Bildern besondere Stimmungen eingefangen. Bei jedem Bild herrscht eine besondere Atmosphäre.

Bei den Portraits ist es ihm gelungen die Gefühle der Protagonisten einzufangen.